

# Kurzkonzept Tagesgruppe Wanzleben

© Diakonieverein Burghof e. V.  
(Stand: 09/2022)



<b>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</b>	<p>Die Betreuung in der Tagesgruppe versteht sich als familienentlastendes und familienunterstützendes Jugendhilfeangebot. Durch den Verbleib des Kindes in seinem gewohnten sozialen Umfeld wird das vorhandene Bezugssystem erhalten und bietet Möglichkeiten, im bestehenden System Veränderungen anzuregen. Erziehungsschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten können im Rahmen der Tagesgruppenarbeit bearbeitet werden. Entwicklungsverzögerungen bei den Kindern sollen aufgeholt und adäquate Ausgangsbedingungen für die Persönlichkeitsentwicklung geschaffen werden. Die Tagesgruppe ist als teilstationär begleitendes und ambulant beratendes Angebot konzipiert.</p> <p>Wir orientieren uns an der besonderen Lebenslage, der aktuellen Situation in der Familie sowie den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes und dessen Familie. Die Tagesgruppenarbeit als Hilfeangebot bezieht Sorgeberechtigte als die wesentlichsten Partner in den Hilfeprozess kontinuierlich ein.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der Tagesgruppe und der Familie wird durch individuelle, am Bedarf des Einzelfalls orientierte, Vereinbarungen geregelt. Die Sorgeberechtigten werden aktiv in das Tagesgruppengeschehen einbezogen. Das soziale Umfeld des Kindes und der Familie wird in die Hilfe integriert.</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Das Angebot ist geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus der Stadt Wanzleben sowie angrenzenden Gemeinden und Städten des Bördelandkreises und ggf. angrenzender Landkreise</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die einen besonderen pädagogischen Bedarf aufweisen und/ oder Entwicklungsverzögerungen/Verhaltensauffälligkeiten zeigen, die das Zusammenleben in der Familie erschweren,</li><li>• die Unterstützung und Begleitung mit anderen Kindern in einer strukturierten, sozialpädagogischen Gruppe benötigen,</li><li>• die durch Lern- und Leistungsbeeinträchtigungen schulischer Förderung bedürfen,</li><li>• deren Sorge- bzw. Erziehungsberechtigte nicht in der Lage sind, ihre Erziehungsverantwortung allein wahrzunehmen,</li><li>• deren Familien sich in dauerhaften Konfliktlagen und/ oder chronischen Belastungssituationen befinden (Partnerschaftskonflikte, Trennungs- und Scheidungssituationen, Beziehungsstörungen, konflikthafte Eltern-Kind-Interaktion)</li><li>• deren Familien ressourcenarm sind (z.B. durch psychische Erkrankungen der Eltern)</li><li>• deren Sorge- bzw. Erziehungsberechtigte zur Zusammenarbeit mit der Tagesgruppe bereit sind und die Versorgung ihres Kindes außerhalb der Betreuungszeiten sichern können.</li></ul>
<b>Zeitlicher Umfang</b>	<p>Unser Vollzeitangebot richtet sich an Kinder, die täglich im Anschluss an den Schulunterricht bis in den frühen Abend betreut werden können.</p> <p>Bei geringerem Bedarf kann flexibel eine Reduzierung auf drei bis vier Tage in der Tagesgruppe vereinbart werden. Dies ist insbesondere in der Ablösephase oder bei guter Einbindung in den Sozialraum (Vereinsmitgliedschaft, intaktes, soziales Umfeld) indiziert. Über die Reduzierung des Platzangebotes wird im Hilfeplangespräch gemeinsam entschieden.</p> <p>In der Regel ist eine Verweildauer von bis zu 2 Jahren geplant. Die Länge der Hilfe kann variieren und ist individuell vom Fall/Prozess abhängig.</p>

<b>Grundleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern- und Familienarbeit</li> <li>• Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Soziales Lernen</li> <li>• Lebenspraktische Hilfen (Verselbständigung/Alltagsbewältigung)</li> <li>• Schulische Förderung</li> <li>• Förderung der körperlichen Gesundheit und seelischen Entwicklung</li> <li>• Wecken, Entwickeln bzw. Stärken von Neigungen und Interessen/Freizeitgestaltung</li> <li>• Christliche Angebote</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul>
------------------------	--

<b>Methodische Grundlagen/ Handlungskonzepte</b>	In unserer pädagogischen Arbeit nutzen wir folgende methodische Grundlagen:	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcenorientierung</li> <li>• Soziales Lernen</li> <li>• Gruppengespräche</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Kleingruppenarbeit</li> <li>• Entspannungsgeschichten/-übungen</li> <li>• Einzelfallhilfe</li> <li>• Systemisch orientierte Familien-und Elternarbeit</li> <li>• Lebensweltorientierung</li> <li>• Netzwerkarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialraumorientierung</li> <li>• freizeitpädagogische Angebote</li> <li>• Konzentrationsförderung und Training bei Teilleistungsschwächen</li> <li>• Aktivierende Intervention, Anleitung, Unterstützung, positive Verstärkung</li> <li>• Partizipation</li> <li>• Zielorientierung</li> </ul>